Nennen Sie konkrete Beobachtungsmöglichkeiten (Phänomene, Prozesse - Konzept- und Methodenwissen)! (halbe DinA4-Seite)

Welche Beobachtungsmöglichkeiten gibt es?  
Befragungen, sich an einen Ort setzen und die Umgebung beobachten, Fotos oder Videos aufnehmen, handschriftliche Notizen machen, Map zeichnen

* **Welche Charakteristika einer Stadt? (vgl. Felgenhauer in der STEOP-VU)**Geschlossenheit der Siedlung, gewisse Größe, hohe Bebauungsdichte, Bevölkerungsdichte, Umformung der Natur, Bevölkerungsstrukturen, überwiegend Mehrstöckigkeit der Gebäude, funktionale innere Gliederung, Infrastruktur, Verkehrssituation, …
* **Woran erkennen wir städtisches Leben (der Jugendlichen)?**  
  Arbeitsteilung, besondere Bevölkerungs- und Sozialstruktur, Mindestmaß an Zentralität**,** hohe Arbeitsplatzdichte, gute Infrastruktur (Schulen, Supermärkte, Banken, Krankenhaus, …), viel Verkehr, Straßen, Abgase, …
* **Welches Konzeptwissen für 2. Klasse bzw. 1. Klasse (LP GW 2023)?**Wie ist eine Stadt grob aufgebaut? Unterschiede zwischen Stadt und Land? Welche Funktionen soll eine Stadt erfüllen?
* **Welches Methodenwissen kann angewandt werden?**Wie führe ich eine Befragung durch? Wie nehme ich Fotos/Videos auf? Wie orientiere ich mich in einer Stadt (anhand von Karten zB)? Wie funktioniert zB GoogleMaps?

Nach Ihren Überlegungen zu den Funktionen einer Stadt, dem Konzept- und Methodenwissen, das benötigt/ vermittelt wird, identifizieren Sie für sich eine mögliche Route durch die Stadt Linz:

- die Route soll zu Fuß oder mit Unterbrechungen mit Verkehrsmittel in 2 h machbar sein.

- Ihre Ideen aus dem Brainstorming sollen auf diese Route umsetzbar/ beobachtbar sein.

- Denken Sie auch mit, dass die S/S Zeit zum Beobachten, Dokumentieren etc. benötigen.

**Route:**

**Startpunkt: Hauptbahnhof**

Die Schülerinnen und Schüler beginnen am Hauptbahnhof, beobachten die ankommenden und abfahrenden Züge sowie die Vielfalt der Menschen, die sich hier aufhalten.

**Botanischer Garten:**

Wir nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus) und fahren zum Botanischen Garten. Hier können die Schülerinnen und Schüler die Natur in der Stadt erkunden, Pflanzen beobachten und vielleicht sogar ein kurzes Naturtagebuch führen.

**Kulturviertel (Museum, Galerie, etc.):**

Wir nutzen wieder öffentliche Verkehrsmittel und fahren ins Kulturviertel. Dort besuchen wir ein Museum oder eine Galerie, um kulturelle Aspekte der Stadt zu erleben. Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke dokumentieren oder ihre Eindrücke festhalten.

**Hauptplatz:**

Weiter geht es zum Hauptplatz, einem zentralen Ort in der Stadt. Hier können sie das geschäftige Treiben, Straßenkünstler und die Architektur der umliegenden Gebäude beobachten.

**Endpunkt: Café**

Die Route endet in einem Café, wo die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke besprechen können. Hier können sie auch ihre Beobachtungen dokumentieren oder kurze Präsentationen vorbereiten.

Zu beobachten:

* verschiedene Funktionen einer Stadt
* Natur in der Stadt (Botanischer Garten)
* Kultur und Kunst
* öffentlicher Verkehr